

Hotel Hendel, Schönheiderhammer.

Freitag, den 18. Januar:

Grosses Militär-Concert und Ball

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Manen-Regts. Nr. 17 Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn unter persönlicher Direction des Stabstrompeters Herrn **Otto Linke**.

Programm:

- Erster Theil:
- 1) „Le Père La Victoire“, Marsch v. Ganne.
 - 2) Overture 3. Op. „Oberon“ v. C. M. v. Weber.
 - 3) „Adagio“ für Oboe-Solo v. Mozart.
 - 4) „Am schönen Rhein gedenkt ich Dein“, Walzer v. Heiler-Bela.
 - 5) I. Ungarische Rhapsodie „An Hans v. Bülow“ v. Liszt.
- Zweiter Theil:
- 6) Overture 3. Op. „Der Geist des Bojwoden“ v. Großmann.
 - 7) a) „La danseuse“ (Die Tänzerin).
 - b) „Blumengebüsche“ v. F. v. Blon.
(Solo für die Streichinstrumente.)
 - 8) „La Czarine“, Mazurka Russe v. Ganne.
 - 9) „Mennchens Geburtstag“, Ständchen v. Herold.
 - 10) Potpourri über Rot. a. d. Op.: „Der Obersteiger“ v. Zeller.

Anfang 8 Uhr. Entrée 60 Pfg.
Großartiges Programm. Schnelliges Streichmusik.
Hochachtungsvoll **G. Hendel.**

Franz Matouschek, Tapezierer und Dekorateur

Eibenstock, Neugasse Nr. 4

empfehlte sich den geehrten Herrschaften von hier und Umgebung zur Anfertigung aller vorkommenden **Polsterarbeiten, Saal- und Zimmer-Decorationen** bei solider Bedienung und billigster Preisstellung. **Sopha's** von 30 Mk., **Matrasen** von 18 Mk. an.
Hochachtungsvoll **D. Ob.**

Geschäfts-Verlegung.

Meine seit ca. 20 Jahren in **Zeulenroda** bestehende **Lampen- und Glasmanufaktur** legte ich in mein Grundstück in **Plauen i. S.**, Bahnhof- und Wettinstr.-Ecke. Außer den bisher geführten Artikeln: **Lampen** aller Art, **Cylinder, Schirme, Hohl- und Pechglas, Bier- und Selterflaschen mit Patent-Verschluss, Weinflaschen** etc., empfehle ich die neue **140 Normalkerzen-Glanzlucht-Petroleumlampe** als den besten, selbst electr. Licht übertreffenden Beleuchtungskörper.
Zeichnungen und Preise gratis und franco.
Plauen i. S., am 10. Januar 1895.
Hochachtungsvoll **H. Kügler.**

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in Leipzig, **Neumarkt No. 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

Wir suchen für unseren Lehrling

zur Vollenbung seiner noch über 2 Jahre dauernden Lehrzeit eine Stelle in einem hiesigen Fabrikations-Geschäft. Antritt kann sofort erfolgen.

William Härtel & Co.

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gerne bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medizin, noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichem Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realschullehrer a. D., Hannover.

Ein freundliches Logis,

bestehend aus **Küche, Wohn- u. Schlafstube** mit Zubehör, in der Nähe des Postplatzes, ist anderweit zu vermieten und kann am 1. Juli bezogen werden. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Frischer Schellfisch

trifft Donnerstag ein bei **Max Steinbach.**

Einen tüchtigen Aufpaffer

sucht **M. Hagert.**

Die Niederlage

der achten Neuenpennig'schen **Pühneraugen-Plästerchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Geflügel-Ausstellung Schönheide.



Gasthof zum Deutschen Haus.
Sonntag und Montag, als den 27. und 28. Januar d. Js., findet unsere und zwar die

15. Ausstellung

verb. mit Prämierung und Verloosung
Hochachtungsvoll

Der Geflügelzüchter-Verein.

Aug. Leistner, Vorstand.

Feldschlößchen.

Zum ersten Male in Eibenstock.

Donnerstag, den 17. Januar 1895

nur ein

Grosses Concert

der ersten und größten Original-Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft **Familie Stiegler**

aus **Stumm** im **Zillerthal**. 9 Personen, 4 Damen und 5 Herren in ihrem National-Kostüm. Zum Vortrag gelangen die neuesten Compositionen, Spezialität von **Kochschat-Liedern**.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 50 Pf.

Auctions-Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 24. Januar ds. Js.,

Nachmittag 2 Uhr

kommen **16** zum **Carl Lipfert'schen** Konkurs gehörige **Stichmaschinen** gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Die Maschinen, theils Dreihüg, Sellig, theils Zweihüg, Tellig, eine Zweihüg, Sellig, sämtlich $\frac{1}{4}$, stehen in dem in der Nähe des hiesigen Neumarktes befindlichen **Lipfert'schen** Stichmaschinenhause, in dem auch die Versteigerung stattfindet.

Eibenstock, am 14. Januar 1895.

Der Konkursverwalter.

Rechtsanwalt **Landrock.**

6000 Mark

sind gegen **sichere Hypothek** auszuliehen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Trommer's Theater.

Deutsches Haus.

Donnerstag: „**Jäger und Wildschütz**“, oder: „**Der Werd bei der Kapelle**“. Oberbairisches Volksstück mit Gesang in 6 Akten. Daraus ein **Nachspiel**.

Ein großer Transport sehr starker

Läufer Schweine

gute Race, ist eingetroffen und steht in meinen Stallungen im **Stühengrün** bei billigsten Preisen zum Verkauf.

Hochachtungsvoll

Emil Möckel.

25

geübte Tambourinerinnen

werden zu hohen Accordlöhnen bei dauernder guter Beschäftigung sofort ins Haus gesucht.

Reisegeld wird vergütet.

Fritz Bergmann,
Plauen i. S.

Zwei 3fache Stichmaschinen,

eine $\frac{1}{4}$ und eine $\frac{1}{2}$, verkauft sehr billig
Hermann Uhlmann,
Auerbach i. S.

Einige geübte

Stick-Mädchen

sucht sofort **Friedr. Seidel.**

Ein kleineres Logis

für 80 Mk. pro Jahr ist zu vermieten und kann jederzeit bezogen werden bei **H. Lohmann.**

3000 Mk. Nebenverdienst

kann Jedermann erzielen bei Verwendung mässiger Zeit. Off. beförd. u. **C. 4943**
Heinr. Eisler, Hamburg.

Abonnements

auf das „**Amts- und Anzeigblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Januar cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Den fälligen Abonnementsbetrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabsolgen zu wollen.
Die Exped. d. Amtsbl.

Eingefandt.

Wohl in keinem Geschäftshause ist zur Zeit solch Leben und Treiben, als in dem Ersten und größten Theaterausstattungs- und Maskengarderobe-Verleih-Magazin von **Math. Klemich** in **Dresden**, in den Sälen des Palais de Saxe, **Moritzstraße**. Man kann mit Recht sagen: Der Klemich'sche Salon ist der Knotenpunkt aller der Fäden, die sich in den Vergnügungsorten Dresdens entspinnen. Kein Maskenball, kein Kostümfest ohne Klemich'sche Kostüme! Wer kennt die Völler, nennt die Namen, die gastlich im Palais de Saxe zusammenkommen? Ein allgemeiner Weltfriede ist ausgeschrieben, in Eintracht findet man hier Vertreter aller Nationen, Russen, Türken, Ungarn, Franzosen, Italiener, Engländer, auch Chinesen und Japaner friedlich beisammen. Wie interessant ist es, stummer Zuschauer bei all diesem Treiben sein zu können! Hier unterhandelt eine Gruppe Radfahrer wegen Lieferung der Kostüme zu ihrer Reigenfahrt, dort steht ein zwei Meter Taillen-Umfang habender Gummimann, ein niedliches Baby tragend; im Nebensalon, bei den Klängen des Pianos, trifft man fleißig abend eine Gruppe junger Damen und Herren, welche in den eben fertiggestellten **Kololo-Kostümen** gleich Mal das von ihnen auf dem Kostümfest aufzuführende Menuett probiren. Betritt man die Räume des komischen Lagers, so möchte man auflachen über das, was sich hier den Blicken bietet! Einen Herrn, welcher ein drolliges Couplet zum Vortrag bringen will, sieht man da in buntfarbigem Frack, eine große Wachsnafe probirend, dort mehrere Gigerl, einer dem andern zum Verwechseln ähnlich. Aber nicht allein auf den eben angeführten Gebieten ist die Firma **Math. Klemich, Dresden** in seiner Größe einzig dastehend, auch die Ausstattungen der großen Festspiele wie **Luther, Paulus, Königin Louise, Gustav-Adolf**, welche 3 Jt. in **Kreuzburg** und **Beuthen** Oberschl., **Hildesheim** und **Gästebiese** zur Aufführung gelangen, wurden dem Magazin entnommen. Und wieviel Kostüme, Engel, Kuprechte etc. waren in der vergangenen Weihnachtszeit zur Aufführung von Weihnachtsmärchen für **Dresden** und nach **Auswärts** zu liefern! Alles in Allem: Der Besuch der Klemich'schen Geschäftsräume in der **Moritzstraße** ist Jedem, der in jegiger Karnevalszeit nach **Dresden** kommt, im eigensten Interesse zu empfehlen.
Fritz Karneval.

Zwei Logis

sind sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine gute Aufpafferin

sofort gesucht.

Breitstraße 1, 1 Treppe.

Dieser die Beilage: Illustriertes Unterhaltungsblatt.